

LITERATUR

TEIL I:

- *LUDWIG ERHARD (1957): Wohlstand für alle, Neuausgabe 1990, Düsseldorf, Econ Verlag*
- *LUDWIG ERHARD (1962): Deutsche Wirtschaftspolitik – Der Weg der Sozialen Marktwirtschaft, Düsseldorf, Econ Verlag*
- *LUDWIG ERHARD (1972): Bundestagsreden, hg. von Barzel, R., Bonn, AZ-Studio Verlag*
- *LUDWIG ERHARD (1973): Der Geburtstag, hg. von Hohmann, K., Bonn, AZ-Studio Verlag*
- *LUDWIG ERHARD (1988): Gedanken aus fünf Jahrzehnten, Reden und Schriften, hg. von Hohmann, K., Düsseldorf, Econ Verlag*
- *WALTER EUCKEN (1965): Die Grundlagen der Nationalökonomie, 8. Aufl., Heidelberg, Springer Verlag*
- *WALTER EUCKEN (1990): Grundsätze der Wirtschaftspolitik, 6. durchges. Aufl., Tübingen, Mohr Siebeck Verlag*
- *ALFRED MÜLLER-ARMACK (1976): Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik, Studien und Konzepte zur Sozialen Marktwirtschaft und zur Europäischen Integration, 2. Aufl., Bern, Stuttgart, Haupt Verlag*
- *ALFRED MÜLLER-ARMACK (1981): Genealogie der Sozialen Marktwirtschaft. Frühschriften und weiterführende Konzepte, 2. erw. Aufl., Bern, Stuttgart, Haupt Verlag*
- *WILHELM RÖPKE (1944/1949): Civitas Humana, Grundfragen der Gesellschafts- und Wirtschaftsreform, 3. Aufl., Erlenbach-Zürich, Haupt Verlag*
- *WILHELM RÖPKE (1946): Die Lehre von der Wirtschaft, 4. veränd. Aufl., Erlenbach-Zürich, Rentsch Verlag*

- *WILHELM RÖPKE (1947): Das Kulturideal des Liberalismus, Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann Verlag (1985), ehemals: Schulte-Bulmke Verlag*
- *WILHELM RÖPKE (1950): Ist die deutsche Wirtschaftspolitik richtig? Analyse und Kritik, Stuttgart, Köln, Kohlhammer Verlag*
- *WILHELM RÖPKE (1958): Jenseits von Angebot und Nachfrage, 2. Aufl., Erlenbach-Zürich, Stuttgart, Haupt Verlag*
- *WILHELM RÖPKE (1962): Wirrnis und Wahrheit, Ausgewählte Aufsätze, Erlenbach-Zürich, Stuttgart, Rentsch Verlag*
- *WILHELM RÖPKE (1964): Wort und Wirkung, 16 Reden aus den Jahren 1947 bis 1964, mit einem Lebensbild von Albert Hunold, hg. von Walter Hoch, Ludwigsburg, Hoch Verlag*
- *WILHELM RÖPKE (1979 [1]): Maß und Mitte, 2. Aufl., Bern, Stuttgart, Haupt Verlag*
- *WILHELM RÖPKE (1979 [2]): Jenseits von Angebot und Nachfrage, 5. Aufl., Bern, Stuttgart, Haupt Verlag*
- *WILHELM RÖPKE (1979 [3]): Die Gesellschaftskrisis der Gegenwart, 6. Aufl., Bern, Stuttgart, Haupt Verlag*
- *ALEXANDER RÜSTOW (1950): Das Versagen des Wirtschaftsliberalismus, zitiert nach 2. Aufl. Helmut Küpper Verlag, Bad Godesberg, 3. überarb. Aufl. 2001, Marburg, Metropolis Verlag*
- *ALEXANDER RÜSTOW (1952): Wirtschaftsordnung und Staatsform, in: Magna Charta der Sozialen Marktwirtschaft, hg. von Winkler et al., Heidelberg-Ziegelhausen*
- *ALEXANDER RÜSTOW (1955): Wirtschaftsethische Probleme der sozialen Marktwirtschaft, in: Boorman, Patrick M. (Hrsg.), Der Christ und die Soziale Marktwirtschaft, Stuttgart, Köln, Kohlhammer Verlag*

- *ALEXANDER RÜSTOW (1957A): Die geschichtliche Bedeutung der sozialen Marktwirtschaft, in: Beckerath, Erwin/ Meyer, Fritz W./ Müller-Armak, Alfred (Hrsg.), Wirtschaftsfragen der freien Welt, Zum 60. Geburtstag von Ludwig Erhard, Frankfurt a. M., S. 237 f., Keip Verlag*

- *ALEXANDER RÜSTOW (1960C/1963): Wirtschaft als Dienerin der Menschlichkeit, in: Hoch, Walter (Hrsg.), Alexander Rüstow - Rede und Antwort, Ludwigsburg, Hoch Verlag*

- *ADAM SMITH (1985): Theorie der ethischen Gefühle, übers. u. hg. von Eckstein, W., Hamburg*

- *ADAM SMITH (1999): Untersuchung über Wesen und Ursachen des Reichtums der Völker, übers. von Streissler, M., hg. von Streissler, E. W., Düsseldorf*

TEIL II:

- *NORBERT BERTHOLD (2005): Wirtschaft an der Kette, in: Trend, Zeitschrift für Soziale Marktwirtschaft, Heft Nr. 103, 2005, S. 26-28*

- *WOLFGANG FRANZ (29./30.1.2000): Arbeitslosigkeit ist keine Lotterie. Über die Ursachen sind sich die Ökonomen einig – Probleme bereitet die Therapie, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 24, Seite 101*

- *LOTHAR FUNK (2003): Der neue Strukturwandel: Herausforderung und Chance für die Gewerkschaften, in: Aus Politik und Zeitgeschichte (B47-48/2003), Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Seite 14-22*

- *HEIKE GÖBEL (30.10.2006): Ordnungspolitik: Markt und Mehrheit, Rede anlässlich der Verleihung des Ludwig-Erhard-Preises für Wirtschaftspublizistik, aus: Infodienst Interesse 10-2006, Hrsg: Bundesverband dt. Banken, Seite 4-7*

- *ELKE GUNDEL / CHRISTOPH KANNENGIESSER (2003): Die Arbeitslosenversicherung zwischen Markt und Staat, in: Norbert Berthold und Elke Gundel: Theorie der sozialen Ordnungspolitik, Stuttgart, Lucius & Lucius Verlag, Seite 269-281*

- *GERNOT GUTMANN (2002): Soziale Marktwirtschaft und Globalisierung – Vereinbarkeit oder Gegensätze?, in: ASM Bulletin, Nr. 1, S. 9-15*

- *KLAUS-DIRK HENKE (27.08.2000): Wir müssen Gesundheit als Wachstumsmarkt begreifen, der Ökonom über die Reform der Krankenversicherung und die Hausaufgaben für Ministerin Andrea Fischer, Interview, in: Der Tagesspiegel, Seite 17*

- *GERHARD D. KLEINHENZ (2005): Ist der deutsche Sozialstaat passé?, Auszug aus: Kleinhenz, Gerhard D.: „Marktwirtschaft und Sozialstaat: Zukunftsmodell für Deutschland“, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 43/2005, S. 33-38*

- *HORST KÖHLER (15.11.2002, GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR DES INTERNATIONALEN WÄHRUNGSFONDS): Zur Ordnung der Globalen Ökonomie, Festansprache anlässlich der Verleihung des Preises Soziale Marktwirtschaft der Konrad-Adenauer-Stiftung an Professor Werner Otto, Berlin, <http://www.kas.de/publikationen/2002/1090-dokumente.html>*

- *BUNDESPRÄSIDENT HORST KÖHLER (15.3.2005): Die Ordnung der Freiheit, Rede beim 2. Arbeitgeberforum „Wirtschaft und Gesellschaft“, Berlin, [http://www.bda-online.de/www/bdaonline.nsf/id/131ECFDE2B4F738DC125703400466A2D/\\$file/BDA_AgF_Symposium2.pdf](http://www.bda-online.de/www/bdaonline.nsf/id/131ECFDE2B4F738DC125703400466A2D/$file/BDA_AgF_Symposium2.pdf)*

- *KRONBERGER KREIS DER STIFTUNG MARKTWIRTSCHAFT (APRIL 2006): Wider die Aushöhlung der Welthandelsordnung – Für mehr Regeldisziplin, Auszug aus: Argumente zu Marktwirtschaft und Politik, Nr. 96, Hrsg.: Stiftung Marktwirtschaft, Seite 3-6*

- *PETER OBERENDER (15.5.2006): „Mehr ordnungspolitischen Mut, bitte!“, in: Handelsblatt Nr. 093, Seite 10*

- *JOSEPH KARDINAL RATZINGER (NOVEMBER 1985): Marktwirtschaft und Ethik, Vortrag beim Symposium „Kirche und Wirtschaft in der Verantwortung für die Zukunft der Weltwirtschaft“ in Rom, © Libreria Editrice Vaticana 00120 Città del Vaticano*

- *HANS RECKERS (09.05.2003): Internationale Finanzmärkte – Gerechtigkeit braucht Regeln, Rede anlässlich der Vollversammlung des ZdK, hg. vom Generalsekretariat des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, <http://www.zdk.de/reden/reden.php?id=77&page=8>*
- *FRIEDRICH REUTNER (2003): Haben wir in Deutschland noch eine Soziale Marktwirtschaft im Sinne von Ludwig Erhard und Alfred Müller-Armack?, in: ASM Bulletin, Nr. 2, S. 3-4*
- *OTTO SCHLECHT (1990): Ethik der Sozialen Marktwirtschaft, in: Grundlagen und Perspektiven der Sozialen Marktwirtschaft, Tübingen, J.C.B. Mohr Verlag, Seite 32-61*
- *OTTO SCHLECHT / GERHARD STOLTENBERG (2001): Prolog, in: Soziale Marktwirtschaft. Grundlagen, Entwicklungslinien, Perspektiven, Freiburg, Herder Verlag, S. 9-15*
- *FRANZ SCHOSER (2000): Die treibende Kraft: die CDU muss Ihr Konzept der Sozialen Marktwirtschaft neu definieren und propagieren, in: Die Politische Meinung, 11/2000, Nr. 372, S. 61-67*
- *HELMUT SEITZ (16.05.2002): Wie attraktiv sind die neuen Bundesländer? – Urteile, Vorurteile, Ideen und Herausforderungen, Vortrag anlässlich des Potsdamer Wirtschaftsforums der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V., UvB-online, <http://www.uvb-online.de/aufgaben/wirtschaft/positionen/2002-05-16-SeitzForum.html>*
- *HANS-WERNER SINN (2006): Der neue Sozialstaat, in: ifo Standpunkt Nr. 72*
- *JOACHIM STARBATTY (28.04.2005): Die Last der Freiheit, Zur Eigenverantwortung gehört die Gefahr des Scheiterns, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 98, S. 27*
- *BERNHARD VOGEL (2005): Dank, Auszug aus seiner Rede anlässlich der Verleihung der Alexander-Rüstow-Plakette am 21.10.2004, in: ASM Bulletin, Nr. 1, S. 23-27*

- *NORBERT WALTER (26.09.2006): Sehnsucht nach Ordnung, DB Research, Aktuelle Kommentare, Artikel in „Internationale Politik“, Seite 60-61*

- *ULRICH WALWEI (22.03.2006): Beschäftigungssituation und Beschäftigungsperspektiven älterer Arbeitnehmer in Deutschland, Thesenpapier zum Vortrag im Rahmen des „Internationalen Arbeitsmarktgesprächs“ der Arbeitsagentur Ravensburg auf der Bodenseemesse Friedrichshafen, <http://www.jobs-ohne-grenzen.org/fileadmin/downloads/Referat-DrWalwei.pdf>*

- *HORST FRIEDRICH WÜNSCHE (2005): Soziale Marktwirtschaft: Ein Märchen aus alten Zeiten?, in: Im Klartext, Februar 2005, S. 2-3*

- *KLAUS F. ZIMMERMANN (2005): Was auf eine neue Bundesregierung zukommt, in: IZA Standpunkte, Ausgabe 8/2005*